



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 26. August 2024

Nr. 267

Zwölfte Verordnung zur Änderung der Bürgergeld-Verordnung

Vom 20. August 2024

Auf Grund des § 13 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Bürgergeld-Verordnung vom 17. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2942), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Februar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 38) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 10 wird wie folgt gefasst:

„10. eine Witwen- oder Witwerrente nach § 67 Nummer 5 und 6 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch, soweit diese Rente bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach Ablauf des Monats, in dem der Ehegatte verstorben ist, die anschließende Witwen- oder Witwerrente überschreitet,“.

bb) Die Nummern 13 und 14 werden aufgehoben.

cc) Nummer 15 wird Nummer 13 und das Komma am Ende wird durch einen Punkt ersetzt.

dd) Nummer 16 wird aufgehoben.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 2 werden die Wörter „der Grundrente nach § 31 des Bundesversorgungsgesetzes“ durch die Wörter „der vergleichbaren monatlichen Entschädigungszahlung nach § 83 Absatz 1 des Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

bb) In Satz 3 werden die Wörter „nach dem Bundesversorgungsgesetz“ durch die Wörter „nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

2. § 3 Absatz 1a wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

Berlin, den 20. August 2024

Der Bundesminister
für Arbeit und Soziales
Hubertus Heil

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz